

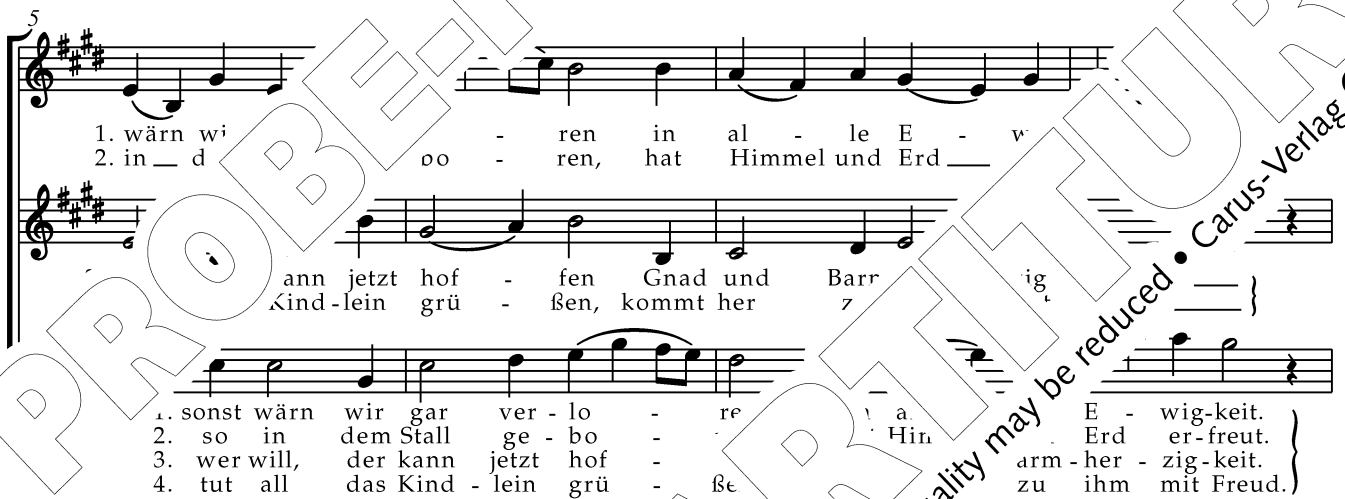
Der Heiland ist geboren

EG 49

19. Jh., Str. 2-4 Glatz
Melodie: Innsbruck 1881/1883
Karl Weyrauch (1897-1977)




1. Der Hei - land ist ge - bo - ren, }
2. Das Kind - lein aus - er - ko - ren, } Chri - sten - heit; } sonst
3. Der Stall ist al - len of }
4. Der Gna - den-brunn tut flie - } freu dich, freu dich, du Chri - sten - heit; } wer
tut



5
1. wärn wir so - ren in al - le E - w
2. in - d so - ren, hat Himmel und Erd
ann jetzt hof - fen Gnad und Barr ig,
Kind - lein grü - ßen, kommt her }
1. sonst wärn wir gar ver - lo - re a. Hin E - wig - keit.
2. so in dem Stall ge - bo - ren Erd er - freut.
3. wer will, der kann jetzt hof - fen arm - her - zig - keit.
4. tut all das Kind - lein grü - ßen zu ihm mit Freud. }



9
euch von Her - zen, ihr Chri - sten, kommt zum Kind - lein in dem Stall; freut
1.-4. Freut euch, ihr Chri - sten, kommt zum Kind - lein in dem Stall; ihr
Freut euch, ihr Chri - sten all, kommt her zum Stall;



13
Freut euch, ihr Chri - sten all, kommt zum Kind - lein in dem Stall.
Freut euch, ihr Chri - sten all, kommt zum Kind - lein in dem Stall.
Freut euch, ihr Chri - sten all, kommt zum Kind - lein in dem Stall.